

Presseinformation

18. April 2016

Niederösterreichs Kinderbetreuung in ständiger Weiterentwicklung

LR Schwarz: „Ausbau ganztägiger Schulformen“

Am heutigen Montag lud die NÖ Familienland GmbH erstmals zu einer Fachtagung zur Qualitätsverbesserung in der Schulischen Nachmittagsbetreuung nach St. Pölten. Vorträge und Workshops österreichischer und internationaler Bildungsexpertinnen und Bildungsexperten boten den idealen Rahmen für gegenseitigen Austausch zwischen Lehrerinnen und Lehrern, Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen, Eltern, Direktorinnen und Direktoren sowie Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern. Behandelt wurden sowohl grundlegende Themen wie Elternarbeit, rechtliche und organisatorische Grundlagen und Konfliktmanagement als auch aktuelle Schwerpunkte wie Integration und interkulturelle Arbeit.

Unumstritten steigt der Bedarf an ganztätigen Betreuungsformen für Kinder im Pflichtschulalter. Ein Anstieg von rund 50 Prozent mehr Kindern in ganztägigen Betreuungsformen seit dem Schuljahr 2012/13 verdeutlicht den wachsenden Wunsch berufstätiger Eltern nach entsprechenden Rahmenbedingungen.

Familien- und Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz setzt sowohl auf den quantitativen Ausbau als auch die stetige Qualitätsverbesserung ganztägiger Betreuungsformen. „Das Land Niederösterreich hat sich im Rahmen der 15a Vereinbarung auf den Ausbau ganztägiger Schulformen verständigt. Bis 2018/19 stehen in Niederösterreich insgesamt 87,5 Millionen Euro für den Ausbau der Schulischen Tagesbetreuung zur Verfügung. Laufende Aus- und Weiterbildungen sollen die hohen Qualitätsansprüche sichern und Niederösterreich nimmt diese Verantwortung besonders ernst. Familien, die ihre Kinder mittags nicht von der Schule abholen können, brauchen gute Möglichkeiten ganztägiger Betreuung in der Schule.“

Schwarz zeigte sich im Rahmen der Eröffnung vom Ziel der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung unter Einbindung namhafter Expertinnen und Experten überzeugt: „Die Fachtagung bietet vielfältige Inputs - zum Beispiel auch zu aktuellen Entwicklungen wie dem Thema Integration. Meine präferierte Form ganztägiger Betreuung ist die getrennte Abfolge von Schul- und Freizeitteil. Kinder ziehen große Vorteile aus dem langen Freizeitblock nach dem Unterricht. Am

Presseinformation

Nachmittag werden neue Beziehungen geknüpft und klassenübergreifend soziale Gruppen gefunden. Kinder in Schulischer Nachmittagsbetreuung finden Zeit für diverse Aktivitäten, können sich ausruhen und befinden sich nicht ihr ganzes Volksschulleben lang in nur ein und derselben Sozialgruppe - sie profitieren maßgeblich vom Kontakt mit andersaltrigen Kindern." Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf liegt der Landesrätin besonders am Herzen. Daher gehe Niederösterreich seinen eingeschlagenen Weg der forcierten Förderung und Qualitätssicherung in der Ganztagsbetreuung beständig weiter.

Das Land Niederösterreich unterstützt die Gemeinden mit gezielten Förderungen sowohl als Anreiz zur Errichtung neuer als auch zur Finanzierung bestehender Ganztagsbetreuung. Mit der NÖ Familienland GmbH wird den Gemeinden außerdem ein kompetenter Kooperationspartner zur Umsetzung zur Verfügung gestellt, der im laufenden Schuljahr 2015/16 bereits an 176 Schulstandorten den Freizeitteil der Schulischen Nachmittagsbetreuung in 143 Gemeinden mit 244 Gruppen durchführt - das entspricht circa 5.400 betreuten Schülerinnen und Schülern an niederösterreichischen Pflichtschulen. Ebenso werden von der NÖ Familienland GmbH Aus- und Weiterbildungsangebote sowie pädagogische Arbeitsmaterialien für die Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen entwickelt und angeboten.

Die Fachtagung zur Qualitätsverbesserung in der Schulischen Nachmittagsbetreuung ist ein weiterer Schritt zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Niederösterreich und auf dem Weg zur familienfreundlichsten Region Europas.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at, NÖ Familienland GmbH, Veronika Berger, Telefon 02742/9005-13513, e-mail veronika.berger@noel.gv.at, <http://www.noel-familienland.at/>.



Dr. Joachim Bensel, Mitinhaber der Forschungsgruppe Verhaltensbiologie des Menschen, Gerald Koller – Autor und Konzeptentwickler Resonanzpädagogik, Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Mag. Barbara Trettler, Geschäftsführerin der NÖ Familienland GmbH, und Mag. Murat Düzel, Leiter des



Presseinformation

Integrationservice der NÖ Landesakademie.
(v.l.n.r.)

© NLK